

④ In den verschiedenen Eiszeiten haben der Rhein und seine Nebenflüsse **Sand** und **Kies** (blau) im Rheingraben abgelagert. Diese bilden für das Grundwasser ein gewaltiges natürliches Reservoir von etwa 100 Milliarden m³. Während der Zwischeneiszeit lagern sich feine, vom Wind herbeigetragene Partikel ab: Sie bilden eine Lössschicht (gelb), die einen besonders **fruchtbaren Boden** darstellt und den Rohstoff für die Keramikindustrie liefert.

③ Die Nord-Süd-Abbrüche:

- Ein Mittelteil, der zukünftige Rheingraben, senkt sich; in den nicht sehr tiefen Meeren wird **Lehm** abgelagert und es bilden sich Salz, Kali und Erdöl (grün);
- der westliche und der östliche Block, die zukünftigen Vogesen und der Schwarzwald, erheben sich und werden der Erosion ausgesetzt. Die Trümmer sammeln sich unten im Graben an und bilden Trümmerablagerungen (grün);
- Basaltische Lava steigt durch **Verwerfungen** empor und bildet den Kaiserstuhl (rot);
- im Süden falten sich die Sedimentgesteine des Jura.

② Zu Beginn des Mesozoikums lösen sich **Sandpartikel** von den letzten Reliefs und bedecken den Granit des Grundgebirges: Daraus wird **Buntsandstein** entstehen (rosa). Unsere Region senkt sich und wird von Meeren bedeckt, in denen sich **Sedimentgesteine** ablagern: Salz, Kalk, Mergel usw. (orangefarben). Am Ende des Mesozoikums tritt eine Hebung ein, und deshalb kommt der bislang überschwemmte Boden wieder an die Oberfläche.

① Vor mehr als 200 Millionen Jahren hat die Erosion die Berge unserer Region bis zu ihrem Grund aus Granit und Gneis abgetragen (hell rot). Die **Gesteinsschichten** des Grundgebirges enthalten Metalladern (Silber, Blei usw.) Die hohen Temperaturen in der Tiefe der Erde sind nutzbar für die Energiegewinnung.

